

Nr. 335

18.4.16 J/R

## Frauenplenum Landshut am 07.03.2016

Landshut, 15.04.2016

Hedwig Borgmann, Sigi Hagl, Anja König, Elke März-Granda, Anke Humpeneder-Graf, Prof. Dr. Goderbauer-Marchner

### Antrag: Schaffung von ausreichenden Kindergartenplätzen

**Der Stadtrat möge beschließen: Die Stadt Landshut schafft eine ausreichende, dem Bedarf angepasste Anzahl von Kindergartenplätzen und sorgt für flexiblere Betreuungszeiten.**

#### Begründung:

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Donum Vitae Landshut stellt vermehrt fest, dass es für Frauen/Familien wieder sehr schwierig geworden ist, einen Kindergartenplatz für ihre Kinder zu finden. Laut Bedarfserhebung des Jugendamtes der Stadt Landshut besteht derzeit ein Mehrbedarf von ca. 130 Plätzen. Die Bauvorhaben, die sich bereits in der Umsetzungsphase befinden, werden die Lücken verkleinern, jedoch auf keinen Fall schließen können. Vor allem Kinder, die während des Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden, haben kaum Aussicht, auf einen Betreuungsplatz. Dies stellt im besonderen Maße ein großes Problem für berufstätige und arbeitssuchende Eltern sowie Alleinerziehende dar. Dieser Personenkreis muss leider oft weiterhin ALG II beziehen, da die Kinderbetreuung nicht gewährleistet werden kann.

Auch ist es wünschenswert, dass die Betreuungszeiten flexibler angeboten werden, da berufstätige Eltern derzeit immer wieder an Grenzen stoßen. Die flexibleren Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt machen die variablen Betreuungszeiten notwendig.

Die durchaus positive Tendenz, dass die Stadt Landshut attraktiv für junge Familien ist und dadurch die Einwohnerzahlen ständig steigen, erfordert aber im Gegenzug, dass eine ausreichende Infrastruktur geschaffen wird. Die Prognose zur Bevölkerungsentwicklung in den nächsten 10 Jahren geht davon aus, dass weitere 100 Kindergartenplätze benötigt werden.

Der Zuzug vieler Flüchtlingsfamilien verstärkt das Problem.

Gez.: Hedwig Borgmann, Sigi Hagl, Anja König, Elke März-Granda, Anke Humpeneder-Graf, Prof. Dr. Goderbauer-Marchner